

Zertifikat

SEBS-A.145302/14, V1.0

Die TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG bestätigt hiermit

SEW EURODRIVE GmbH & Co KG

Ernst Blickle Straße 42
76646 Bruchsal

dass das sicherheitsgerichtete Subsystem

Optionsmodul PROFIsafe

in den Ausprägungen DFSxxB, MQSxxF und S11

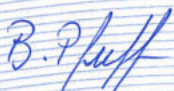
geeignet ist für sicherheitsrelevante Applikationen bis SIL_(CL) 3 und
PL e und die Anforderungen der nachfolgenden Normen erfüllt.

- IEC 61508:2000; SIL 3
- IEC 62061:2005; SIL_{CL} 3
- ISO 13849-1:2006; PL e
- ISO 13849-2:2012

Grundlage der Zertifizierung ist der Bericht
SEBS-A.145302/14TB in der jeweils gültigen
Fassung. Dieses Zertifikat berechtigt zur
Nutzung des abgebildeten Prüfzeichens.

Gültig bis: 2019-12-15
Aktenzeichen: 8111518075

Hamburg, 2014-12-16



Bianca Pfuff

Zertifizierungsstelle SEECERT
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg, Germany

Zum Zertifizierungssystem siehe umseitige Prüf- und Zertifizierungsordnung



Zertifizierungsstelle SEECERT der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG

Prüf- und Zertifizierungsordnung zur Erteilung von Zertifikaten und zur Benutzung von Konformitätszeichen für Produkte (DIN EN 45011)

1 Geltungsbereich der Prüf- und Zertifizierungsordnung

Die Prüf- und Zertifizierungsordnung gilt für die Erteilung von Zertifikaten für Produkte durch SEECERT (nachfolgend 'Zertifikat' und 'Zertifizierungsstelle' genannt) und die Benutzung von Konformitätszeichen.

2 Prüf- und Zertifizierungsverfahren

2.1 Der Auftraggeber beauftragt die Zertifizierungsstelle schriftlich mit der Zertifizierung und Zeichenvergabe. Bei der erstmaligen Erteilung eines Zertifizierungsauftrages schließen die Zertifizierungsstelle und der Auftraggeber einen Vertrag ab.

2.2 Das zu prüfende Produkt soll möglichst zusammen mit dem Auftrag der Zertifizierungsstelle zugeleitet werden. Wenn mehrere Prüfmuster benötigt werden, teilt die Zertifizierungsstelle dem Auftraggeber die Zahl der erforderlichen Prüfmuster mit.

2.3 Die Prüf- und Zertifizierungsaufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der notwendigen Unterlagen und der Prüfmuster bearbeitet.

2.4 Den Prüfort bestimmt die Zertifizierungsstelle. Die Prüfungen werden in dem von der Zertifizierungsstelle bestimmten eigenen oder externen Prüflaboratorium oder – falls es die Art des Produktes erfordert oder ermöglicht – beim Auftraggeber durchgeführt. Falls die Prüfungen in Prüflaboratorien durchgeführt werden, die nicht der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG angehören, erfolgt dies in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

2.5 Nach Abschluss des Prüf- und Zertifizierungsverfahrens erhält der Auftraggeber einen schriftlichen Prüfbericht und bei mangelfreier Prüfung ein Zertifikat und ggf. die Erlaubnis zum Führen / Aufbringen eines vereinbarten Konformitätszeichens.

2.6 Für jedes Zertifizierungsverfahren zahlt der Auftraggeber Entgelte.

2.7 Die eingereichten Prüfmuster werden, soweit von der Bauart her möglich, nach erteiltem Zertifikat von der Zertifizierungsstelle in Verwahrung genommen oder signiert dem Auftraggeber zur Aufbewahrung übergeben. In Fällen, in denen eine Aufbewahrung der Prüfmuster nicht möglich ist, wird eine ausreichende Dokumentation angefertigt.

Über den Verbleib von Prüfmustern, deren Prüfung nicht zu einem Zertifikat geführt hat, werden mit dem Auftraggeber von Fall zu Fall Vereinbarungen getroffen.

Für Schäden an den Prüfmustern durch die Prüfung sowie durch Einbruch, Diebstahl, Feuer oder Wasser haftet die Zertifizierungsstelle nicht. Sie hat nur die Sorgfalt walten zu lassen, die sie in gleichartigen eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegt (§ 690 BGB).

2.8 Bei einer Ablehnung der Zertifikatserteilung haftet die Zertifizierungsstelle nicht für Nachteile, die dem Auftraggeber durch die Ablehnung erwachsen.

2.9 Die Zertifizierungsstelle führt zur Erteilung eines Zertifikates eine Erstbesichtigung der Fertigungsstätte auf Kosten des Auftraggebers durch. Darüber wird ein Bericht erstellt und der Turnus für die regelmäßige Überprüfung nach Abschnitt 4 festgelegt.

3 Zertifikate

3.1 Erteilung des Zertifikates und Benutzung eines Konformitätszeichens

3.1.1 Die Erlaubnis zur Benutzung eines Konformitätszeichens gilt nur für diejenige Firma und für diejenigen Fertigungsstätten sowie für diejenigen Produkte, welche im gültigen Zertifikat aufgeführt sind. Bei beabsichtigter Verlegung einer Fertigungsstätte oder beabsichtigter Übertragung der Firma auf eine andere Firma oder einen anderen Firmeninhaber macht der Inhaber des Zertifikates der Zertifizierungsstelle rechtzeitig Mitteilung.

Das Zertifikat kann nur von der Zertifizierungsstelle auf Dritte übertragen werden.

3.1.2 Für jedes Zertifikat zahlt der Inhaber des Zertifikates Jahresentgelte.

3.1.3 Das erteilte Konformitätszeichen darf grundsätzlich nur in seiner Größe, nicht in seiner Form verändert werden. Die Abbildung von Zeichen mit einer Höhe unter 5 mm sowie farbliche Abweichungen bedürfen einer besonderen Vereinbarung.

Die Art und Weise der Kennzeichnung der zertifizierten Produkte mit dem Konformitätszeichen wird der Zertifizierungsstelle vor dem Inverkehrbringen dargelegt.

3.1.4 Der Inhaber des Zertifikates ist verpflichtet, die Fertigung der mit dem Konformitätszeichen versehenen Produkte laufend auf Übereinstimmung mit dem Prüfmuster zu überwachen und die von der Zertifizierungsstelle geforderten Kontrollprüfungen ordnungsgemäß durchzuführen.

3.1.5 Bei der Übertragung des Zertifikates auf Rechtsnachfolger des Inhabers des Zertifikates oder aus anderen besonderen Anlässen muss auf Verlangen der Zertifizierungsstelle bei der weiteren Herstellung der

Produkte neben dem Konformitätszeichen ein von der Zertifizierungsstelle angegebenes Kontrollzeichen vom Inhaber des Zertifikates angebracht werden, damit die Zertifizierungsstelle Produkte aus verschiedenen Herstellungszeiten voneinander unterscheiden kann.

3.1.6 Änderungen an Produkten gegenüber der zertifizierten Ausführung müssen der Zertifizierungsstelle sofort gemeldet werden. Diese kann die Erteilung des Zertifikates von dem Nachweis des Herstellers über die Einhaltung der Regeln der Technik oder von einer Zusatzprüfung abhängig machen.

3.1.7 Werden bei der Prüfung eines eingereichten Produktes erhebliche Mängel festgestellt und hat der Auftraggeber dem Prüfmuster entsprechende Produkte bereits ausgeliefert, so kann für das neu eingereichte und geänderte Prüfmuster das Zertifikat nur erteilt werden, wenn der Hersteller die Bezeichnung des Typs gegenüber den bereits ausgelieferten Produkten ändert.

3.1.8 Das Zertifikat ist nur für das vollständige Produkt gültig (wie es als Baumuster geprüft wurde).

3.2 Erlöschen oder Ungültigkeitserklärung eines Zertifikates

3.2.1 Ein Zertifikat erlischt, wenn

- der Vertrag zur Zertifizierung von Produkten und zur Nutzung des Konformitätszeichens (gemäß Darstellung im Zertifikat) endet,
- der Inhaber des Zertifikates auf das Zertifikat verzichtet oder die Herstellung des zertifizierten Produktes einstellt,
- der Inhaber des Zertifikates Änderungen der Geschäftsbedingungen, der Prüf- und Zertifizierungsordnung oder der Entgeltordnung der Zertifizierungsstelle nach Ablauf der in Abschnitt 8 festgelegten Übergangszeit nicht als für sich verbindlich anerkennt,
- der Inhaber des Zertifikates in Konkurs gerät oder ein gegen ihn gerichteter Antrag auf Konkurseröffnung mangels Masse abgelehnt wird,
- die dem Zertifikat zugrunde gelegten Regeln der Technik geändert worden sind. Die Gültigkeit des Zertifikates wird verlängert, wenn durch eine auf Kosten des Inhabers des Zertifikates innerhalb einer gestellten Frist durchgeführte Nachprüfung erwiesen wird, dass die zertifizierten Produkte auch den neuen Regeln der Technik entsprechen.

3.2.2 Ein Zertifikat kann ferner von der Zertifizierungsstelle für ungültig erklärt oder gekündigt werden, wenn

- sich nachträglich an den Produkten bei der Prüfung nicht erkennbare oder nicht festgestellte Mängel herausstellen,
- die Überprüfung der mit einem Konformitätszeichen versehenen Produkte Mängel ergibt,
- mit einem Konformitätszeichen versehene Produkte nicht mit den zertifizierten Prüfmustern übereinstimmen,
- eine ordnungsgemäße Durchführung der Kontrollprüfungen in der Betriebsstätte des Inhabers des Zertifikates oder in einer anderen Prüfstätte trotz schriftlicher Aufforderung durch die Zertifizierungsstelle innerhalb von 4 Wochen nicht nachgewiesen wird (siehe Abschnitt 3.1.4),
- der Inhaber des Zertifikates die Besichtigung der Fabrikations- und Prüfeinrichtungen oder des Lagers durch den Beauftragten der Zertifizierungsstelle oder die Entnahme von Produkten zwecks Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle verweigert,
- bei der regelmäßigen Überprüfung nach Abschnitt 4.1 (Follow-up-Service) Mängel in der Qualitätssicherung festgestellt werden,
- die Entgelte nach Anmahnung nicht in der gestellten Frist entrichtet werden. Beziehen sich die Entgelte nicht auf ein bestimmtes Zertifikat, so entscheidet die Zertifizierungsstelle, auf welches Zertifikat sich die Maßnahme erstrecken soll,
- mit dem Konformitätszeichen irreführende oder anderweitig unzulässige Werbung betrieben wird,
- aufgrund von Tatsachen, welche zum Zeitpunkt der Prüfung nicht einwandfrei zu erkennen waren, die weitere Verwendung des Konformitätszeichens im Hinblick auf seine Aussagekraft am Markt nicht vertretbar ist.

3.2.3 Die Ungültigkeitserklärung kann veröffentlicht werden.

3.2.4 Der Inhaber des Zertifikates verliert, wenn die Gültigkeit des Zertifikates abgelaufen (Abschnitt 3.2.1) oder für ungültig erklärt ist (Abschnitt 3.2.2), das Recht, die im Zertifikat aufgeführten Produkte weiter mit dem Konformitätszeichen zu kennzeichnen (Ausnahme siehe Abschnitt 3.3.1).

3.2.5 Nach Ablauf der Gültigkeit oder nach der Ungültigkeitserklärung eines Zertifikates muss das Zertifikat an die Zertifizierungsstelle zurückgegeben werden, auch wenn die Erlaubnis zum Vertrieb der Restbestände mit

dem Konformitätszeichen besteht.

3.3 Vertrieb der mit dem Konformitätszeichen versehenen Produkte nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates (Vertriebslaubnis)

3.3.1 Nach Ablauf der Gültigkeit eines Zertifikates kann gestattet werden:

- Der Vertrieb des zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Lagerbestandes an gebrauchsfertigen Endfabrikaten für einen angemessenen Zeitraum, jedoch längstens 2 Jahre.
- Der Zusammenbau der zu diesem Zeitpunkt bereits vorhandenen vorgefertigten Einzelteile, die zur Herstellung des Endfabrikates in dessen ursprünglich zertifizierter Bauart bestimmt waren, für eine vom Auftraggeber zu benennende Stückzahl des Endfabrikates, jedoch höchstens auf die Dauer von 6 Monaten nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates.

3.3.2 Lagerbestände an Fertigfabrikaten, die ein Konformitätszeichen tragen, müssen der Zertifizierungsstelle auf Verlangen unter Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung, die zur Verwendung vor Gericht geeignet ist, unverzüglich bekannt gegeben werden.

3.3.3 Für die Dauer der Vertriebslaubnis bleiben Geschäftsbedingungen sowie Prüf- und Zertifizierungsordnung der Zertifizierungsstelle gültig.

3.3.4 Wird eine Vertriebslaubnis nicht erteilt oder wieder zurückgezogen, so ist der Inhaber des Zertifikates verpflichtet, von sämtlichen ihm erreichbaren Produkten der in Frage kommenden Art das Konformitätszeichen zu entfernen oder die Produkte zu vernichten und der Zertifizierungsstelle eine entsprechende Nachprüfung zu ermöglichen.

4 Regelmäßige Überwachung

4.1 Nach jeder erfolgreichen Produktzertifizierung überwacht die Zertifizierungsstelle die vertragsgemäße Verwendung von Zertifikat und Konformitätszeichen.

4.2 Dafür fordert die Zertifizierungsstelle zweijährlich vom Anbieter Bezugsquellen oder Verwendungsnachweise für die zertifizierten Produkte und Information über die zu den zertifizierten Produkten erfolgten Beschwerden.

4.3 Bei zwei Bezugsquellen oder Verwendern informiert sich die Zertifizierungsstelle durch Inaugenscheinnahme über die Übereinstimmung zwischen zertifiziertem und vertriebenem Produkt.

4.4 Die Zugangsberechtigung der Zertifizierungsstelle beim Verwender ist gegebenenfalls vertraglich zu regeln.

5 Veröffentlichung von Prüfberichten und Zertifikaten

Der Inhaber des Zertifikates darf Prüfberichte und Zertifikate nur im vollen Wortlaut unter Angabe des Ausstellungsdatums weitergeben. Eine Veröffentlichung oder eine Vervielfältigung bedarf der vorherigen Genehmigung der Zertifizierungsstelle.

6 Verbraucherinformation

Die Zertifizierungsstelle behält sich die Veröffentlichung einer Liste der zertifizierten Produkte zur Verbraucherinformation vor.

7 Verstöße gegen die Prüf- und Zertifizierungsordnung

Die Zertifizierungsstelle ist berechtigt, bei festgestellten schuldhafte Verstößen gegen die Prüf- und Zertifizierungsordnung, insbesondere bei widerrechtlicher Benutzung des vereinbarten Konformitätszeichens, eine Vertragsstrafe bis zu € 5.000,00 für jeden Fall des Verstoßes zu verlangen.

Eine widerrechtliche Benutzung eines Konformitätszeichens liegt auch vor, wenn mit einem Konformitätszeichen versehene Produkte vor Erteilung eines Zertifikates angeboten oder in Verkehr gebracht werden oder unzulässige Werbung betrieben wird.

8 Inkrafttreten und Änderung der Prüf- und Zertifizierungsordnung

Diese Prüf- und Zertifizierungsordnung tritt am 10.06.2014 in Kraft.

8.1 Sie verliert nach Aufstellung einer neuen Prüf- und Zertifizierungsordnung mit einer Übergangszeit von 6 Monaten ihre Gültigkeit.

8.2 Auf das Inkrafttreten der neuen oder das Außerkraftsetzen der vorliegenden Prüf- und Zertifizierungsordnung werden die Auftraggeber oder Inhaber eines Zertifikates besonders hingewiesen.

Certificate

SEBS-A.145302/14, V1.0

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG hereby certifies to

SEW EURODRIVE GmbH & Co KG

Ernst Blickle Straße 42
76646 Bruchsal

that the safety-related sub-system

PROFIsafe option module

in the versions DFSxxB, MQSxxF and S11

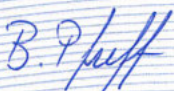
is suitable for safety-related applications up to SIL_(CL) 3 and PL e
and meets the requirements listed in the following standards.

- IEC 61508:2000; SIL 3
- IEC 62061:2005; SIL_{CL} 3
- ISO 13849-1:2006; PL e
- ISO 13849-2:2012

The certification is based on the valid
version of report SEBS-A.145302/14TB.
This certificate entitles the holder to use
the pictured Safety Approved mark.

Expiry date: 2019-12-15
Reference No.: 8111518075

Hamburg, 2014-12-16



Bianca Pfuff

Certification Body SEECERT
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg, Germany



1 Scope

The test and certification regulations apply to the granting of certificates for products by SEECERT (hereinafter called 'certificate' and 'certification body') and the use of marks of conformity.

2 Test and Certification Procedures

2.1 The client charges the certification body by letter with the certification and the issue of a mark of conformity. The certification body and the client shall enter into a contract when the first order for certification is placed.

2.2 If possible, the product to be tested including the relevant documentation should be submitted to the certification body together with the order. If more than one test specimen is required, the certification body will inform the client of the number of test specimens required.

2.3 The test and certification orders shall be handled in the sequence of the arrival of the necessary documents and test specimens.

2.4 The test venue shall be determined by the certification body. The tests shall be conducted by the internal or external test laboratory determined by the certification body or – if required or permitted by the nature of the product – on the client's premises. If the tests are to be conducted by a test laboratory not belonging to TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, this shall be done in coordination with the client.

2.5 On completion of the test and certification procedure, the client shall receive a written test report and, if no faults were found during the test, a certificate and the permission to use a mark of conformity, if applicable.

2.6 For each certification procedure the client shall pay fees.

2.7 On completion of the order, the test specimens submitted shall, where permitted by their nature, be taken into storage by the certification body, or returned with signature to the client for safekeeping. If the safekeeping of test specimens is not possible, an adequate documentation shall be drawn up.

Concerning the whereabouts of test specimens which did not result in a certificate, individual arrangements shall be made with the client.

The certification body shall assume no liability for damage to test specimens and documents submitted by the client which has been sustained during the course of testing or as a result of burglary, theft, fire or water. The certification body shall be obliged to exercise only the same degree of care as it would exercise in similar matters of its own (§ 690 German Civil Code).

2.8 In the case of refusal of the certificate the certification body shall not be liable for any disadvantages consequently arising for the client.

2.9 The certification body shall conduct an initial inspection of the production plant at the expense of the client. A report shall be given on that inspection and the intervals for regular surveillance inspections according to section 4 will be fixed.

3 Certificates

3.1 Granting of the certificate and use of the mark of conformity

3.1.1 The permission to use a mark of conformity is only valid for the company, the production plants and those products stated in the effective certificate. The bearer of the certificate shall be obliged to give due notice to the certification body of any planned relocation of a production plant or transfer of the company to a different company or different company owner.

Only the certification body shall be entitled to transfer the certificate to a third party.

3.1.2 The bearer of the certificate shall pay annual fees for each certificate.

3.1.3 The mark of conformity granted may be altered in size only, not in design. Graphic representations of marks of conformity with a height of less than 5 mm or deviations in colour shall be settled in special agreements.

The way of labelling the certified products with the mark of conformity shall be explained to the certification body prior to marketing.

3.1.4 The bearer of the certificate shall be obliged to ensure that the manufacturing of the products bearing the mark of conformity is performed in conformance with the test specimen and to perform the inspection checks required by the certification body in an orderly manner.

3.1.5 On the transfer of a certificate to legal successors

of the former bearer of the certificate as well as for other special reasons the certification body shall demand the application of another control mark defined by the certification body besides the mark of conformity by the new bearer of the certificate, thus enabling the certification body to distinguish products of different manufacturing periods.

3.1.6 Modifications of products in comparison with the version certified shall be immediately notified to the certification body. The certification body may make the granting of the certificate conditional on the manufacturer's proof that he has satisfied the technical rules or on additional testing.

3.1.7 If during the tests on a product serious faults are detected and the client has already delivered products according to the test specimen, a certificate can only be granted for the newly presented and modified test specimen, if the manufacturer changes the type designation as compared to the products already delivered.

3.1.8 The certificate is only valid for the complete product (tested as model).

3.2 Termination or withdrawal of certificates

3.2.1 A certificate shall terminate if:

- the contract on the certification of products and the use of the mark of conformity (as shown in the certificate) expires;
- the bearer of the certificate disclaims the certificate or ceases the manufacturing of the product certified;
- the bearer of the certificate does not recognize changes to the General Terms and Conditions, the Test and Certification Regulations or the Fee Regulations of the certification body on expiration of the transitional period defined in section 8;
- the bearer of the certificate becomes insolvent or a petition for bankruptcy filed against him is rejected because of lack of assets;
- the technical rules the certificate was based on have been changed. The validity of the certificate can be maintained if within a fixed period at the expense of the bearer of the certificate it can be shown by re-testing that the products certified also meet the new technical rules.

3.2.2 In addition a certificate can be declared invalid or withdrawn by the certification body if:

- the products subsequently show faults which were not detectable or not identified during the tests;
- the inspection of products bearing a mark of conformity results in faults;
- products bearing a mark of conformity do not correspond with the test specimen certified;
- the correct performance of the manufacturing inspections at the plant of the bearer of the certificate or at another testing site is not established within a 4-week period in spite of a written request by the certification body (see section 3.1.4);
- the bearer of the certificate refuses the inspection of manufacturing and testing facilities or storage areas by the authorized representative of the certification body or the sampling of products for the purpose of inspection by the certification body;
- faults within the quality assurance system are detected during the routine check according to section 4.1 (follow-up service);
- the fees are not paid within the prescribed period despite a demand for payment. If the fees do not refer to a specific certificate, the certification body shall decide to which certificate the measure is to apply;
- the mark of conformity is used for misleading or other inadmissible advertising;
- further use of the mark of conformity with respect to its informative function in the market cannot reasonably be accepted for reasons not clearly evident at the time of testing.

3.2.3 The declaration of invalidation may be published by the certification body.

3.2.4 If the certificate has been terminated (section 3.2.1) or withdrawn (section 3.2.2), the bearer of the certificate shall no longer have the right to use the mark of conformity in labelling the products specified in the certificate (exceptions see section 3.3.1).

3.2.5 After the expiry or invalidation of a certificate the certificate must be returned to the certification body, even if the permission to sell the remaining stocks bearing the mark of conformity has been given.

3.3 Marketing of products bearing the mark of conformity after expiry of the certificate (marketing permission)

3.3.1 After the expiry of a certificate the bearer of the certificate may be permitted:

- to market the remaining stocks of ready-for-use products existing at that moment for a reasonable period and at most for 2 years;
- to assemble the components already prefabricated at that moment and meant for the fabrication of ready-for-use products of the type originally certified, for a number of ready-for-use products to be specified by the client, for 6 months at most after the expiry of the certificate.

3.3.2 On demand, the certification body must be immediately informed about any existing stocks of ready-for-use products bearing a mark of conformity in the form of a statutory declaration suitable for a court of law.

3.3.3 In the course of the marketing permission the General Terms and Conditions as well as the Test and Certification Regulations remain valid.

3.3.4 If a marketing permission is not granted or is withdrawn, the bearer of the certificate is bound to remove the mark of conformity from all accessible products of the type in question or to destroy such products and make checking possible for the certification body.

4 Regular Surveillance

4.1 After each successful product certification, the certification body shall monitor the correct use of the certificate and the mark of conformity.

4.2 With regard to this the certification body shall ask the client for sources of supply or evidence of use for the certified products as well as for complaints about these products.

4.3 At two sources of supply or users the certification body shall check by inspection the correspondence of certified and delivered product.

4.4 The determination of access rights for the personnel of the certification body at the user's premises shall be regulated by contract, if necessary.

5 Publication of Test Reports and Certificates

The bearer of the certificate shall pass on test reports and certificates only as a whole indicating the date of issue. Publication or duplication must be previously approved by the certification body.

6 Consumer Information

The certification body reserves the right to publish a list of certified products for the information of the consumers.

7 Violation of the Test and Certification Regulations

The certification body has the right to claim a contractual penalty of up to 5,000.00 EUR for each case of culpable violation of the Test and Certification Regulations, in particular for an illegal use of the mark of conformity agreed upon.

An illegal use of a mark of conformity is also given if products labeled with a mark of conformity are offered or put into circulation or inadmissibly promoted before the certificate has been granted.

8 Taking Effect and Modification of the Test and Certification Regulations

These Test and Certification Regulations take effect from 2014-06-10.

8.1 These Test and Certification Regulations will become invalid after a new version has been prepared, with a transition period of 6 months.

8.2 The certification body shall indicate to the clients and the bearers of certificates in particular the coming into effect of a new version of the Test and Certification Regulations or the annulment of the present version.

Certificat

SEBS-A.145302/14, V1.0

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG certifie

SEW EURODRIVE GmbH & Co KG

Ernst Blickle Straße 42
76646 Bruchsal

pour les modules électroniques sécurisés

module optionnel PROFIsafe
dans les variantes DFSxxB, MQSxxF et S11

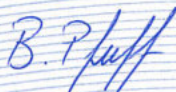
qui convient pour des applications de sécurité jusqu'à niveau de
performance SIL_(CL) 3 et PL e et répond aux exigences des normes suivantes.

- IEC 61508:2000; SIL 3
- IEC 62061:2005; SIL_{CL} 3
- ISO 13849-1:2006; PL e
- ISO 13849-2:2012

La base de la certification est le rapport
SEBS-A.145302/14TB dans sa version
actuellement en vigueur. Ce certificat autorise le
détenteur à utiliser le marquage de contrôle.

Valable jusqu'au: 2019-12-15
Référence du dossier: 8111518075

Hamburg, 2014-12-16



Bianca Pfuff

Certification Body SEECERT
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg, Germany



1 Scope

The test and certification regulations apply to the granting of certificates for products by SEECERT (hereinafter called 'certificate' and 'certification body') and the use of marks of conformity.

2 Test and Certification Procedures

2.1 The client charges the certification body by letter with the certification and the issue of a mark of conformity. The certification body and the client shall enter into a contract when the first order for certification is placed.

2.2 If possible, the product to be tested including the relevant documentation should be submitted to the certification body together with the order. If more than one test specimen is required, the certification body will inform the client of the number of test specimens required.

2.3 The test and certification orders shall be handled in the sequence of the arrival of the necessary documents and test specimens.

2.4 The test venue shall be determined by the certification body. The tests shall be conducted by the internal or external test laboratory determined by the certification body or – if required or permitted by the nature of the product – on the client's premises. If the tests are to be conducted by a test laboratory not belonging to TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, this shall be done in coordination with the client.

2.5 On completion of the test and certification procedure, the client shall receive a written test report and, if no faults were found during the test, a certificate and the permission to use a mark of conformity, if applicable.

2.6 For each certification procedure the client shall pay fees.

2.7 On completion of the order, the test specimens submitted shall, where permitted by their nature, be taken into storage by the certification body, or returned with signature to the client for safekeeping. If the safekeeping of test specimens is not possible, an adequate documentation shall be drawn up.

Concerning the whereabouts of test specimens which did not result in a certificate, individual arrangements shall be made with the client.

The certification body shall assume no liability for damage to test specimens and documents submitted by the client which has been sustained during the course of testing or as a result of burglary, theft, fire or water. The certification body shall be obliged to exercise only the same degree of care as it would exercise in similar matters of its own (§ 690 German Civil Code).

2.8 In the case of refusal of the certificate the certification body shall not be liable for any disadvantages consequently arising for the client.

2.9 The certification body shall conduct an initial inspection of the production plant at the expense of the client. A report shall be given on that inspection and the intervals for regular surveillance inspections according to section 4 will be fixed.

3 Certificates

3.1 Granting of the certificate and use of the mark of conformity

3.1.1 The permission to use a mark of conformity is only valid for the company, the production plants and those products stated in the effective certificate. The bearer of the certificate shall be obliged to give due notice to the certification body of any planned relocation of a production plant or transfer of the company to a different company or different company owner.

Only the certification body shall be entitled to transfer the certificate to a third party.

3.1.2 The bearer of the certificate shall pay annual fees for each certificate.

3.1.3 The mark of conformity granted may be altered in size only, not in design. Graphic representations of marks of conformity with a height of less than 5 mm or deviations in colour shall be settled in special agreements.

The way of labelling the certified products with the mark of conformity shall be explained to the certification body prior to marketing.

3.1.4 The bearer of the certificate shall be obliged to ensure that the manufacturing of the products bearing the mark of conformity is performed in conformance with the test specimen and to perform the inspection checks required by the certification body in an orderly manner.

3.1.5 On the transfer of a certificate to legal successors

of the former bearer of the certificate as well as for other special reasons the certification body shall demand the application of another control mark defined by the certification body besides the mark of conformity by the new bearer of the certificate, thus enabling the certification body to distinguish products of different manufacturing periods.

3.1.6 Modifications of products in comparison with the version certified shall be immediately notified to the certification body. The certification body may make the granting of the certificate conditional on the manufacturer's proof that he has satisfied the technical rules or on additional testing.

3.1.7 If during the tests on a product serious faults are detected and the client has already delivered products according to the test specimen, a certificate can only be granted for the newly presented and modified test specimen, if the manufacturer changes the type designation as compared to the products already delivered.

3.1.8 The certificate is only valid for the complete product (tested as model).

3.2 Termination or withdrawal of certificates

3.2.1 A certificate shall terminate if:

- the contract on the certification of products and the use of the mark of conformity (as shown in the certificate) expires;
- the bearer of the certificate disclaims the certificate or ceases the manufacturing of the product certified;
- the bearer of the certificate does not recognize changes to the General Terms and Conditions, the Test and Certification Regulations or the Fee Regulations of the certification body on expiration of the transitional period defined in section 8;
- the bearer of the certificate becomes insolvent or a petition for bankruptcy filed against him is rejected because of lack of assets;
- the technical rules the certificate was based on have been changed. The validity of the certificate can be maintained if within a fixed period at the expense of the bearer of the certificate it can be shown by re-testing that the products certified also meet the new technical rules.

3.2.2 In addition a certificate can be declared invalid or withdrawn by the certification body if:

- the products subsequently show faults which were not detectable or not identified during the tests;
- the inspection of products bearing a mark of conformity results in faults;
- products bearing a mark of conformity do not correspond with the test specimen certified;
- the correct performance of the manufacturing inspections at the plant of the bearer of the certificate or at another testing site is not established within a 4-week period in spite of a written request by the certification body (see section 3.1.4);
- the bearer of the certificate refuses the inspection of manufacturing and testing facilities or storage areas by the authorized representative of the certification body or the sampling of products for the purpose of inspection by the certification body;
- faults within the quality assurance system are detected during the routine check according to section 4.1 (follow-up service);
- the fees are not paid within the prescribed period despite a demand for payment. If the fees do not refer to a specific certificate, the certification body shall decide to which certificate the measure is to apply;
- the mark of conformity is used for misleading or other inadmissible advertising;
- further use of the mark of conformity with respect to its informative function in the market cannot reasonably be accepted for reasons not clearly evident at the time of testing.

3.2.3 The declaration of invalidation may be published by the certification body.

3.2.4 If the certificate has been terminated (section 3.2.1) or withdrawn (section 3.2.2), the bearer of the certificate shall no longer have the right to use the mark of conformity in labelling the products specified in the certificate (exceptions see section 3.3.1).

3.2.5 After the expiry or invalidation of a certificate the certificate must be returned to the certification body, even if the permission to sell the remaining stocks bearing the mark of conformity has been given.

3.3 Marketing of products bearing the mark of conformity after expiry of the certificate (marketing permission)

3.3.1 After the expiry of a certificate the bearer of the certificate may be permitted:

- to market the remaining stocks of ready-for-use products existing at that moment for a reasonable period and at most for 2 years;
- to assemble the components already prefabricated at that moment and meant for the fabrication of ready-for-use products of the type originally certified, for a number of ready-for-use products to be specified by the client, for 6 months at most after the expiry of the certificate.

3.3.2 On demand, the certification body must be immediately informed about any existing stocks of ready-for-use products bearing a mark of conformity in the form of a statutory declaration suitable for a court of law.

3.3.3 In the course of the marketing permission the General Terms and Conditions as well as the Test and Certification Regulations remain valid.

3.3.4 If a marketing permission is not granted or is withdrawn, the bearer of the certificate is bound to remove the mark of conformity from all accessible products of the type in question or to destroy such products and make checking possible for the certification body.

4 Regular Surveillance

4.1 After each successful product certification, the certification body shall monitor the correct use of the certificate and the mark of conformity.

4.2 With regard to this the certification body shall ask the client for sources of supply or evidence of use for the certified products as well as for complaints about these products.

4.3 At two sources of supply or users the certification body shall check by inspection the correspondence of certified and delivered product.

4.4 The determination of access rights for the personnel of the certification body at the user's premises shall be regulated by contract, if necessary.

5 Publication of Test Reports and Certificates

The bearer of the certificate shall pass on test reports and certificates only as a whole indicating the date of issue. Publication or duplication must be previously approved by the certification body.

6 Consumer Information

The certification body reserves the right to publish a list of certified products for the information of the consumers.

7 Violation of the Test and Certification Regulations

The certification body has the right to claim a contractual penalty of up to 5,000.00 EUR for each case of culpable violation of the Test and Certification Regulations, in particular for an illegal use of the mark of conformity agreed upon.

An illegal use of a mark of conformity is also given if products labeled with a mark of conformity are offered or put into circulation or inadmissibly promoted before the certificate has been granted.

8 Taking Effect and Modification of the Test and Certification Regulations

These Test and Certification Regulations take effect from 2014-06-10.

8.1 These Test and Certification Regulations will become invalid after a new version has been prepared, with a transition period of 6 months.

8.2 The certification body shall indicate to the clients and the bearers of certificates in particular the coming into effect of a new version of the Test and Certification Regulations or the annulment of the present version.